

**CASE
STUDY**

LIEBHERR & RHENUS



RHENUS PORT LOGISTIC

**NEUER LIEBHERR-
KRAN FÜR RHENUS
MIDGARD IN HAMBURG**



DER KOLOSS VON HAMBURG

Ende Juni 2021 erreichten rund 326 Tonnen Stahl und Elektronik von Rostock aus den Hamburger Hafen. Das Besondere an dieser Ladung war, dass diese Masse in einem Stück ankam: Der neue Hafenmobilkran vom Typ LHM 420 von der Firma Liebherr gelangte an sein Ziel, das Rhenus Midgard Terminal Dradenau.

An der Dradenau werden hauptsächlich Breakbulk und Container umgeschlagen. Der bislang dort eingesetzte Kran vom Typ LHM 320 wurde nach über 20 Jahren durch ein neueres Modell ersetzt. Dank modernster Antriebs- und Abgasttechnologie bringt der neue Kran für Rhenus neben einer Produktionssteigerung eine weitere Reduzierung der Emissionen im Gebiet des Hamburger Hafens.

Eine höhere Umschlagsgeschwindigkeit, eine um drei Meter vergrößerte Auslage von 48 Metern sowie eine um 20 Tonnen gesteigerte maximale Traglast von 124 Tonnen gehören zu den herausragenden Vorteilen des moderneren Hafenkrans.

Darüber hinaus verfügt der LHM 420 über ein Fernsteuerungsmodul, das die Bedienung auch von außerhalb der Krankabine erlaubt und somit ein noch präziseres Arbeiten, insbesondere bei hochsensiblen Umschlaggut, ermöglicht. Nicht zuletzt wird der neue Kran die Liegezeiten der Schiffe beim Umschlag verkürzen, was für alle Beteiligten eine Erleichterung bedeutet.



Zusammen mit Rhenus Project Logistics und Weserport organisierte Rhenus Midgard den Transport des Krans von Rostock nach Hamburg selbst. Rhenus Midgard operierte hierbei nicht nur als Terminalbetreiber, sondern auch als Logistikdienstleister. Für den Transport des Krans im vollaufgebauten Zustand wurde ein Spezialschiff, der Multipurpose-Open-Deck-Carrier M/S Meri, eingesetzt.

Das Schiff legte in Rostock nicht wie üblich mit der Backbord- oder Steuerbordseite, sondern mit dem Heck an der Kaianlage an. Durch die Regulierung des Ballastwassers in den Tanks wurde das Ladendeck auf die Höhe des Kais gebracht. Dadurch konnte der LHM 420 ferngesteuert, aber auf eigener Achse, auf das Ladungsdeck auffahren, nachdem stählerne Überfahrplatten vom Kai zum Ladendeck verlegt worden waren. Während des gesamten Ladevorganges wurde das Schiff durch lange Vor- und Querleinen stabil in Position gehalten.

Anschließend wurde der Kran für die Seereise gesichert, bevor der etwa zehnstündige Transport

von Rostock nach Hamburg begann. Sowohl am Ausgangs- als auch am Zielort wurde der jeweilige Hafenbereich für den Schiffsverkehr gesperrt, um eine störungs- und unfallfreie Be- und Entladung zu gewährleisten. Rhenus Midgard und Rhenus Project Logistics waren in enger Abstimmung für den reibungslosen Ablauf des Transportes verantwortlich, während Weserport die Klarierung des Schiffes übernahm.

Auch der Hersteller zeigte sich zufrieden: „Wir freuen uns auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Rhenus Gruppe. Der neue Kran bedeutet für Rhenus Midgard in Hamburg sowohl Produktivitätssteigerungen als auch Kostensenkungen. Liebherr ist stolz darauf, mit dem LHM 420 ein Teil des von Rhenus Midgard initiierten ‘Greenliner-Konzepts’ zu sein und somit Emissionen zu senken“, betonte Eric Hein, Liebherr Sales Manager für Hafenmobilkranen in der DACH-Region.

“

Mit dem neuen Hafenmobilkran werden wir weitere Umschlagmengensteigerungen verzeichnen und auch in Kombination mit dem seit nunmehr mehr als zehn Jahren erfolgreich etablierten Konzept ‘Greenliner’ – Güter von der Straße aufs Wasser zu bringen – einen noch höheren Beitrag in Hamburg leisten, Emissionen zu senken und Straßen zu entlasten.

”

Helge Behrend - Geschäftsführer Rhenus Midgard Hamburg

DIE RHENUS GRUPPE IST EINER DER FÜHRENDEN, WELTWEIT OPERIERENDEN LOGISTIKDIENSTLEISTER MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON 5,4 MILLIARDEN EURO.

Rhenus ist weltweit an 820 Standorten vertreten und beschäftigt 33.500 Mitarbeitende. Die Rhenus Gruppe bietet Lösungen für unterschiedlichste Branchen entlang der gesamten Lieferkette; sie umfassen multimodale Transporte, Lagerhaltung, Zollabwicklung sowie innovative Mehrwertdienste.



Helge Behrend

Rhenus Midgard Hamburg GmbH
Seehafenstraße 20
21079 Hamburg

Telefon: +49 40 766 00 327
Mobil: +49 171 337 2845
E-Mail: helge.behrend@de.rhenus.com
Web: www.rhenus.group

Moritz Becker

Rhenus Project Logistics GmbH & Co. KG
Otto-Lilienthal-Str. 25
28199 Bremen

Telefon: +49 421 6447 0010
Mobil: +49 151 4634 8008
E-Mail: moritz.becker@eu.rhenus.com
Web: www.rhenus.group



Finden Sie uns auf LinkedIn
[/company/rhenus-logistics](https://www.linkedin.com/company/rhenus-logistics)